

Begründung:

Beim **audit berufundfamile**[®] handelt es sich um ein strategisches Managementinstrument zur Ausrichtung eines Arbeitgebers auf eine Personalpolitik, die bewusst die Familien- und Lebensphasen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter berücksichtigt. Im Zuge der Auditierung werden Ziele erarbeitet, die den Rhein-Sieg-Kreis im Rahmen einer Zielvereinbarung verpflichten, Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie umzusetzen.

Der Kreis erhält nach erfolgreicher Auditierung als offiziellen Qualitätsnachweis ein Zertifikat, mit dem er für die Dauer von drei Jahren dokumentieren kann, dass er Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie bzw. Beruf und Pflege unterstützt und durchführt. Insgesamt nutzen mittlerweile über 1.000 Unternehmen, Institutionen und Hochschulen das **audit berufundfamile**[®], dessen Schirmherrschaft durch die Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und den Bundesminister für Wirtschaft und Energie gemeinsam getragen wird.

Die Bundesregierung einschließlich aller Bundesministerien, des Bundeskanzleramts und des Presse- und Informationsamts der Bundesregierung, sowie weitere Bundesbehörden wurden bereits zertifiziert.

Die **berufundfamile**[®] Service GmbH übernimmt hierbei den gesamten Prozess von der Auditierung bis zur Zertifizierung von Arbeitgebern. Im **audit berufundfamile**[®] entwickelt die Kreisverwaltung unter Begleitung durch die **berufundfamile**[®] Service GmbH schrittweise ein individuelles Konzept, um die Interessen von Arbeitgeber und Beschäftigten auszugleichen.

In einem ersten Schritt ermittelt eine repräsentative Projektgruppe des Rhein-Sieg-Kreises gemeinsam mit einem Auditor den gegenwärtigen Status der betrieblichen Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie bereits vorhandene Angebote.

In einem zweiten Schritt vereinbaren beide Seiten verbindliche Ziele und entwickeln weiterführende Maßnahmen in den Handlungsfeldern: Arbeitszeit, Arbeitsorganisation, Arbeitsort, Information und Kommunikation, Führung, Personalentwicklung, Entgeltbestandteile und geldwerte Leistungen sowie Service für Familien. Als Maßnahmen kommen beispielsweise die weitere Flexibilisierung der Arbeitszeitmodelle, die Erarbeitung von Programmen zum Wiedereinstieg nach der familienbedingten Beurlaubung oder der Ausbau der Kinderbetreuung/Pflege von Angehörigen in Betracht. Dieser Schritt schließt mit der Übergabe des Zertifikats ab.

In einem dritten Schritt wird nach drei Jahren geprüft, ob die Ziele erreicht wurden oder wo gegebenenfalls nachjustiert werden muss (Re-Auditierung).

Die Auditierung ist eine nachhaltige Maßnahme im Rahmen einer Attraktivitätsoffensive der Kreisverwaltung. Durch die Zertifizierung als familienfreundlicher Arbeitgeber wird ein positiver Imagegewinn erzielt, der sowohl in der Innenwirkung (beispielsweise durch eine höhere Mitarbeiterbindung- und Motivation) als auch in der Außenwirkung der Kreisverwaltung des Rhein-Sieg-Kreises (beispielsweise bei der Personalgewinnung) zum Tragen kommen wird.

Mit freundlichen Grüßen,
gez.

Dr. Torsten Bieber
Oliver Roth
Katharina Gebauer
Jürgen Becker

Ingo Steiner
Alexandra Gauss
Johanna Bientreu
Wilhelm Windhuis

f.d.R.
Andreas Grünhage